

## Pressemitteilung

**Nur noch zwei Wochen bis zur Eröffnung der Ausstellung  
*based in Berlin* – [www.basedinberlin.com](http://www.basedinberlin.com) jetzt online**

*Berlin, 26. Mai 2011.* Nur noch zwei Wochen, dann ist es soweit: Ab 8. Juni 2011 lädt die Ausstellung *based in Berlin* die Berlinerinnen und Berliner sowie Gäste aus der ganzen Welt ein, im Atelierhaus im Monbijoupark sowie an vier weiteren Ausstellungsorten Berliner Gegenwartskunst zu erleben.

Vom 8. Juni bis 24. Juli zeigt *based in Berlin* – beispielhaft für die dynamische Kunstproduktion in der Stadt – Werke von rund 80 so genannten „emerging artists“, die von den fünf Kuratoren Angélique Campens, Fredi Fischli, Magdalena Magiera, Jakob Schillinger und Scott Cameron Weaver zusammengestellt wurden. Viele der teilnehmenden Künstlerinnen und Künstlern aus über 26 Nationen, die alle in Berlin leben und arbeiten, entwickeln im Dialog mit den Kuratoren neue Werke. Außerdem sind Berliner Projekträume eingeladen, im Rahmen der Ausstellung ihr eigenes Programm zu gestalten. In Zusammenarbeit mit dem Berliner Künstlerprogramm DAAD entsteht eine große Skulptur im öffentlichen Raum am Alexanderplatz.

Das Atelierhaus im zentral gelegenen Monbijoupark an der Oranienburgerstraße in Berlin-Mitte erhält derzeit eine 13 Meter hohe Plattform, die als schwebende Gerüstkonstruktion über dem Atelierhaus liegt und als Ausstellungsfläche und Terrasse genutzt werden soll. Seitlich neben dem Gebäude liegt ein ehemaliger Hochbunker, der ebenfalls einbezogen wird. In den Kunstwerken (KW) werden die große Halle und die kompletten vier Etagen mit künstlerischen Positionen bespielt. In der Nationalgalerie im Hamburger Bahnhof wird *based in Berlin* im gesamten Ost-Flügel auf knapp 800 qm zu sehen sein; der Neue Berliner Kunstverein n.b.k. präsentiert die Ausstellung im Erdgeschoss sowie im Showroom im ersten Stock; die Berlinische Galerie erweitert *based in Berlin* mit 160 qm Ausstellungsfläche.

Zu der Ausstellung gehört ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm – mit Filmen, Performances und Künstlergesprächen. Von Berliner Kunst- und Stadtmagazinen gestaltete Abende gehören ebenso dazu wie Open-Air-Konzerte. Es gibt eine Bar, die jeden Tag bis 24 Uhr geöffnet ist. Zur Eröffnung, am 7. Juni 2011, ab 18 Uhr, stehen gleich drei besondere Höhepunkte auf dem Programm: die Performance der Künstlerin Sunah Choi, die Tanz- und Akrobatik-Darstellung der Künstlerin Helga Wretmann, sowie die Party-Performance von Aleksandra Domanovic mit M.E.S.H.

**[www.basedinberlin.com](http://www.basedinberlin.com)**

Am 27. Mai geht die offizielle Website von *based in Berlin* online. Unter [www.basedinberlin.com](http://www.basedinberlin.com) stellt der deutsch-englische Internetauftritt die Ausstellung mit Informationen zu allen teilnehmenden Künstlerinnen und Künstlern, Ausstellungsorten, Veranstaltungen und Terminen sowie Ankündigungen von Galerie-Eröffnungen und Kunst-Institutionen in Berlin vor.

Die Vorbereitung der Ausstellung wurde von drei Beratern begleitet: Klaus Biesenbach (New York), Christine Macel (Paris) and Hans Ulrich Obrist (London). Das Vorhaben wird im Auftrag der Berliner Kulturverwaltung von Kulturprojekte Berlin entwickelt und realisiert.

Pressekontakt:

Susanne Kumar-Sinner, [s.kumar@kulturprojekte-berlin.de](mailto:s.kumar@kulturprojekte-berlin.de), Tel. +49 / (0)30 - 247 49-835  
Sarah Lachmann, [s.lachmann@kulturprojekte-berlin.de](mailto:s.lachmann@kulturprojekte-berlin.de), Tel. +49 / (0)30 - 247 49-713

Kulturprojekte Berlin GmbH, Klosterstr. 68, 10179 Berlin, [www.kulturprojekte-berlin.de](http://www.kulturprojekte-berlin.de)